

### Ausstellung mit Ansichten und Belegen aus Düsseldorf



Wer weiß denn schon, dass der Erzbischof Hanno II aus Köln im Jahre 1062 mit einem üblen Trick den minderjährigen König Heinrich IV vor den Augen seiner Mutter Kaiserin Agnes auf sein im Rhein liegendes Schiff geraubt hat?

Dieses und noch mehr konnten die Besucher am Dienstag 19. November 2024 von 14 bis 19:30 Uhr auf der außergewöhnlichen und historisch bedeutsamen Ausstellung von Ansichtskarten und Belegen mit Düsseldorfer Motiven besichtigen.

Einmal eine Werbeschau, auf der historische Ansichtskarten im Vordergrund standen.

Weiter fanden die Exponate mit den verschiedenen Stempelabschlägen aus den Jahren 1887 bis 1929 großes Interesse. Diese Arbeiten wurden von den Mitgliedern der Briefmarkenfreunde Düsseldorf erstellt. Zudem konnten in den Glasvitrinen alte Düsseldorfer Geschichtsbücher besichtigt werden.

Mit Röttgen, Flönz und Mostrich bewirteten die Briefmarkenfreunde Düsseldorf ihre Gäste.

Es war eine gelungene Werbeschau bei der die Briefmarkenfreunde viele Besucher begrüßen konnten und einige ihre Bereitschaft äußerten, Mitglied im Verein zu werden.

*Marion Abshof de Cals*